



<https://biz.tl/2kf0>

# EINWOHNER IN THÖNSE WUNDERT SICH ÜBER EIGENE FEUERWEHR IM ORT

Veröffentlicht am 09.02.2020 um 15:41 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Das ist Thönse Ortsbrandmeister Ingmar Franke noch nie passiert: Bei einer Alarmierung wurde er gefragt, warum die Feuerwehr so schnell da sei. Der Thönser Einwohner hatte gedacht, dass nach seinem Notruf über die 112 nun die Berufsfeuerwehr Hannover kommen würde. Mit einer Ortsfeuerwehr im eigenen Ort hatte er nicht gerechnet. "Dass Einwohner noch nicht einmal wissen, dass wir eine Freiwillige Feuerwehr im Ort haben, bewirkt bei mir nur Schulterzucken", so der Ortsbrandmeister. Dieses berichtete er unter anderem in seinem Jahresbericht während der Jahreshauptversammlung der Thönser Ortsfeuerwehr am gestrigen Sonnabend, 8. Februar 2020, in der Mehrzweckhalle, zu der er rund 60 Gäste begrüßen konnte. Darunter Burgwedels Bürgermeister Axel Düker, den stellvertretenden Ortsbürgermeister Andreas Krüger, den Landtagsabgeordneten Rainer Fredemann, den stellvertretenden Stadtbrandmeister Dirk Hemmann,



**Die Beförderten Mark Feldmann, Sven Drossel, Kayleigh Window und Julian Hedler zusammen mit Ortsbrandmeister Ingmar Franke und seinem Stellvertreter Björn Schimkewitsch.**

Abordnungen der Ortsfeuerwehren des alten Löschbezirks aus Engensen, Ramlingen-Ehlershausen und Wettmar, die Ehrenstadtbrandmeister Heinz-Jürgen Krüger und Friedhelm Leisenberg sowie den Ehrenortsbrandmeister Wilhelm Ehlers. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wettmar unter der Leitung von Jens Kalmbach. Über zehn Einsätze im vergangenen Jahr berichtete der Ortsbrandmeister. Bei fünf Bränden, vier technischen Hilfeleistungen und einer Brandsicherheitswache waren die ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte tätig geworden. Zudem wurden insgesamt 16 Lehrgänge besucht, fünf davon bei der Endanwenderschulung für den Digitalfunk. 3136 Stunden hatten die Feuerwehrkräfte im vergangenen Jahr geleistet, hinzu kamen 1334 Stunden in der Jugendfeuerwehr. "Wir hatten ein ruhiges Jahr, hatten aber wieder viel zu tun mit Veranstaltungen", so Ortsbrandmeister Ingmar Franke. So war die Ortsfeuerwehr zudem unter anderem beim Maibaumaufstellen, dem Dorfmarkt, beim Osterfeuer wie auch beim Volkstrauertag dabei. Auch wurden von den Feuerwehrmitgliedern zwei Blutspendetermine im Ort durchgeführt, zu denen jeweils mehr als 50 Spender kamen. Zum 31. Dezember 2019 bestand die Ortsfeuerwehr aus 37 Aktiven, zehn Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr, 24 Alterskameraden sowie 227 Förderern. In Summe seien es fünf mehr als im Jahr zuvor, doch Ingmar Franke möchte wieder die 320 Mitglieder erreichen, die die Ortsfeuerwehr im Jahr 2014 hatte. Untätig waren sie deshalb im vergangenen Jahr auch nicht gewesen: Es wurde ein Schnupperdienst angeboten und 500 Flyer im Ort verteilt. Trotz des Aufwandes war die Resonanz ermutigend: "Zu diesem Dienst sind leider nur zwei Thönser Bürger erschienen, die sich für uns interessiert haben", so der Ortsbrandmeister. "Das war schon etwas enttäuschend für uns, aber wir werden nicht verzagen und dieses wiederholen. Wir werden keine Kosten und Mühen scheuen, um Quereinsteiger oder Jugendliche für die Feuerwehr zu begeistern" erklärte er. Auch über mehr Fördermitglieder würde sich die Ortsfeuerwehr freuen. In Richtung der Stadtverwaltung regte er an, für Mitglieder in der Feuerwehr Vergünstigungen bereit zu stellen, um einen Anreiz zu bieten. So sei bei der Vergabe von Bauland bereits ein Bonus für Feuerwehrmitglieder vorgesehen. "Man sollte aber auch über Vergünstigungen bei Kindergartenplätzen oder beim Eintritt ins Schwimmbad nachdenken", erklärt der Ortsbrandmeister. "In der heutigen Zeit, wo jeder erstmal nur an sich denkt, müssen wir vielleicht andere Wege finden, um Kameraden zu gewinnen", regte er an. Nachdem im vergangenen Jahr Brian Green als stellvertretender Ortsbrandmeister sein Amt an Björn Schimkewitsch abgegeben hatte, wurde Brian Green in diesem Jahr wieder ins Ortskommando gewählt: Einstimmung wurde

er zum Schriftführer bestellt. Neue Dienstgrade erhielten Julian Hedler (Oberfeuerwehrmann), Kayleigh Window (Hauptfeuerwehrfrau), Sven Drossel (Hauptfeuerwehrmann), Mark Feldmann (1. Hauptfeuerwehrmann) und Björn Schimkewitsch (1. Hauptlöschmeister). Für langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurden Heinrich Brennecke (60 Jahre) und Franz Krüger (70 Jahre) ausgezeichnet. Die Auszeichnung "Feuerwehrmann des Jahres" ging an Marco Reichstein. Ortsbrandmeister Ingmar Franke wurde für 15-jährige Tätigkeit im Ehrenbeamtenverhältnis.